



Chlausabend 2005:

Nur Käse und keine Rute



Schon zum zweiten Mal fand der Chlausabend gemeinsam mit den Sântis-Gays statt. Auch diesmal fanden mehr als 70 hungrige Männer den Weg ins HOT-Stübli. Zum guten Glück hat es so viel Platz in Wängli! Der Apéro mit Glühwein, das ausgiebige Raclette und der Dessert fanden natürlich regen Anklang. Dank einem wahren Grosseinkauf konnten diesmal auch die hungrigsten Mäuler zur vollen Zufriedenheit gestopft werden. Die Angst vor dem Vorlesen des eigenen Sündenregisters war vergeblich.

Eine Rute für böse Buben tauchte ebenfalls nicht auf. Vermutlich waren während des Jahres alle brav genug gewesen. Nicht einmal ein Sprüchlein musste aufgesagt werden. Dafür gab es zwei spektakuläre Darbietungen. Joachim trug französische Chansons vor und kam nicht ohne eine Zugabe davon. Beat und Markus brachten mit einem Sketch die Anwesenden herzlich zum Lachen. Dank den vielen Öfeli wurde es im Saal immer wärmer. Und den meisten um die vielen netten Männer herum wohl auch richtig warm ums Herz. Freude verbreitete auch der wunderschöne Weihnachtsbaum mit den vielen Teddybärchen.



Bei den Sântis-Gays wurde damit die Erinnerung an den früheren Clubnamen „Bärenclub“ – nach dem Stadtwappen von St.Gallen – wachgerufen. Erst spät, nach vielen anregenden Gesprächen und wohl verpflegt, lichteten sich die Reihen. Ein paar Unentwegte hielten es aber noch lange im HOT-Stübli aus. Allen Helfern sei hiermit ein herzlicher Dank für den unterhaltsamen Abend ausgesprochen.

Urs und Thomas